

LESERREISE: ANTARKTIS – DIE REISE IHRES LEBENS.

Jetzt informieren ►

BZ BERNER ZEITUNG LANGENTHALER TAGBLATT THUNER TAGBLATT BERNER OBERLÄNDER

BZ BERNER ZEITUNG

SPIEZ

Ein Fest unter dem Fujiyama

Spiez Der Judo- und Jiu-Jitsu-Club bot an seinem 50-Jahr-Jubiläum Einblick in verschiedene fernöstliche Sportarten und in kulturelle Traditionen aus Japan.

Anne-Marie Günter 03.04.2017

Artikel zum Thema

Eine kämpferische Geburtstagsparty



Spiez Der Judo- und Ju-Jitsu-Club feiert sein 50-jähriges Bestehen auf spezielle Art: Die Mitglieder zelebrieren das Jubiläum am 1. April im Lötschbergsaal mit Kampf, Kunst und Kultur. Und das Publikum darf aktiv mitmachen. [Mehr...](#) Pressedienst. 29.03.2017

Judo lehrt den respektvollen Umgang

Wohlen Anstatt Turnkleider tragen die Viert- und Fünftklässler Kimonos. Seit letztem Oktober trainieren die Kinder der Primarschule im Sportunterricht Judo.



Der Spiezer Lötschbergsaal im Japan-Look: Auf der Bühne die Jungen des Judo- und Ju-Jitsu-Clubs Spiez. Bild: Anne-Marie Günter

Vor der gemalten Kulisse des Fujiyama im Lötschbergsaal sagte Eric Hänni: «Vielleicht habe ich auch ein wenig dazu beigetragen, dass der Club gegründet wurde.» Der Judo- und Ju-Jitsu-Club Spiez feierte das 50-Jahr-Jubiläum, und Hänni war Ehrengast. 1964 in Tokio war Judo zum ersten Mal olympisch, und er gewann eine Silbermedaille.

Er löste damit einen Judoboom in der Schweiz aus. Kurt Hebeisen, Mitglied der ersten Stunde im 1967 gegründeten Judoclub Spiez, erinnert sich an seinen Einstieg.

Er war 14-jährig und im Turnverein. Durchs Fenster im Schwingkeller Seematte sah er interessiert zu, wenn der österreichische Hotelgärtner Helmut Fürhacker mit - einigen jungen Männern Judo übte. Er entschied sich fürs Mitmachen und ist heute noch als Nachwuchstrainer aktiv dabei.

Sport und Kultur

Peter Rotachter hat in der Jubiläumsschrift Daten aus der 50-jährigen Clubgeschichte zusammengetragen: 1984 baute der Club sein eigenes Dojo, das seither immer erneuert wurde. 1987 stieg die Kampfmannschaft in die Nati B auf. 2004 wird Clubmitglied Jonas Jenzer in Moskau Judoweltmeister der Gehörlosen.

Vor 25 Jahren gab es im Lötschbergzentrum eine Budo-Gala-Show. OK-Präsidentin Doris Gautschi und ihr Team haben für das Fest zur 50-Jahr-Feier, die auch wieder im Lötschbergzentrum stattfand, ein Programm zusammengestellt, das wie damals Einblick in die fernöstlichen Sportarten gab. Besonders attraktiv waren natürlich die Shows der gut 50 Kinder und Jugendlichen aus Spiez, die zeigten, wie durchdacht der Aufbau der Kurse ist, und die Show der Karate-Kids der Karateschule Thun.

Das Besondere: Es gab nach den Shows jeweils einen Workshop für Interessierte. Dass sich unter die asiatischen Kampfsportarten auch Capoeira aus Brasilien mischte, machte das Programm nur noch etwas bunter.

Der kulturelle Aspekt

Die Spiezer Judoka mit rund 200 Mitgliedern sind ein wichtiger Bestandteil des Spiezer Vereinslebens und bereichern mit ihrem Sport aus einem andern Kulturkreis zum Beispiel auch den Läset-Sunntig-Umzug. Vizegemeindepräsidentin Jolanda

Respekt und Vertrauen sollen so auf eine andere Weise gelernt werden. [Mehr...](#)

Nina-Lou Frey. 23.01.2017

Leubringer trumps in Thun auf

Judo 180 Schüler haben am Samstag in Thun an der 24. Kantonalbernischen Schülermeisterschaft teilgenommen. Herausragender Judoka war der 13-jährige Alexis Bataillon aus Leubringen.

[Mehr...](#)

Von Luca Ferrari 06.09.2016

Brunner dankte dafür an der offiziellen Begrüssung, die musikalisch umrahmt war von Shakuhachi, der japanischen Bambusflöte.

«Es war uns wichtig, auch die japanische Kultur einzubeziehen», sagte Clubpräsident Micha Blatti. Für die japanische Gartenkunst musste gar nicht so weit gesucht werden, denn bei Holz-Art GmbH aus Diemtigen werden Nadel- und Blätterbäume als Bonsai geschult. Angeboten wurden auch Workshops für Ikebana und Kalligrafie.

Das Interesse am Anlass war den ganzen Tag über gross.

(Berner Oberländer)

Erstellt: 03.04.2017, 08:15 Uhr